

Aktionsrahmen

Energiewende Stopp: Strom, Wärme, Sprit CO2-Steuer, E-Car, Kohle-KW, Nord-Stream

1. Strom und Heizenergie (Kohle, Gas, Öl, Holz, u.a.) gehören zu unseren Elementarressourcen nach Luft, Wasser, Nahrung noch vor individueller Mobilität. Deren Belegung mit Steuern oder sonstigen Abgaben widerspricht dem Grundrecht des Menschen und ist sittenwidrig. Auch Treibstoff sowie Methan als chemische Synthesebasis sind unverzichtbar.
2. Rückführung der Strom- und Brennstoffpreise für Industrie und Private auf kostenorientierte Höhe unter Berücksichtigung angemessener Sicherheitsreserven und Vorräte auch für globale Natur- und politisch bedingte Krisensituationen wie Vulkanausbrüche, sonstige Naturkatastrophen, kriegerische Auseinandersetzungen und eine im globalen Vergleich vertretbare Höhe sind unabdingbare Voraussetzungen für den Stopp des De-Industrialisierungsprozesses und für eine wirtschaftliche Rekonvaleszenz.
3. Klimawandel-Korrektiv-Maßnahmen wären isoliert völlig unsinnig, selbst mit massivstem Einsatz von CO₂-freier Gestaltung per Kernkraft im globalen Einsatz wäre das nur ein marginaler Anteil im globalen Kohlenstoffkreislauf, vermutlich weltweit nicht durchsetzbar und letztendlich nicht zu rechtfertigen, da der tatsächliche Nutzen ungesichert ist und erst ggf. nach sehr vielen Dekaden der NetZero-Verfolgungsstrategie durch empirischen Nachweis belegbar wäre.
4. CO₂-Steuerungsinstrumente wie EU-, nationale aber auch skizzierte globale CO₂-Zertifikate-Systeme sind rein theoretische nicht funktionsfähige Instrumente. Erst recht ist der deutsche Energiewende-Ansatz (Strom) als völlig unsinnig anzusehen, da er dem Grundprinzip der bedarfsgesteuerten Stromerzeugung widerspricht, und die gesamten Ressourcen-Verbräuche der Fakepower (Sonne, Wind, Biogas) nicht nur wegen des erforderlichen doppelten Kraftwerksparks (Dunkelflaute) ein Vielfaches des seit 100 Jahren entwickelten und bewährten Stromnetzverfahrens ausmachen. So sind die deutschen Stromkosten von 2000 – 2019 von 40 auf 105 Mrd. EUR gestiegen. EU-CO₂-Emissions-Vorgaben sind für die Zielerreichung in nationaler Hoheit auszulegen, CO₂-Limits für Wärme/Sprit aufzukündigen.
5. Argumentation gegen die AGW(*)-These wäre beim weltweiten Hype erfolglos, u.a. weil der Sachverhalt komplex und damit für den Bürger nicht nachvollziehbar ist und Diskussionen in Glaubensfragen enden. CO₂-Hilfsargumentationen wie Pflanzenwachstum und Temperatur-Korrelationen sind nicht dienlich, genauso wenig wie die Falsifizierung von mathematischen AGW-Modellen. Ergo: Klimawandel hinnehmen.
6. Wir haben durch den Nordstream-Ausfall einen Kostenvorteil Faktor 3 verloren, den zurückzugewinnen für den Deindustrialisierungs-Stopp zwingende Voraussetzung ist. Daran gebunden sind auch Kosten für Nahrungsmittel, Strom, Wärme und chemische Grundstoff-Industrie.
7. Fakepower-Nutzung (EEG, im Netz) ist zu beenden, ausser Kleinanlagen bis 16 KW(**). Die Kohleverstromung ist die zentrale Säule der deutschen Stromerzeugung, da im Gegensatz zu USA, Russland und China bedeutende Gasvorräte in Mitteleuropa nicht gegeben sind, und für alle bisherigen Standorte ist eine Genehmigungsrückholung sofern erforderlich gesetzgeberisch zu entwickeln. Primär-Energievorrat für 60 Tage ist verpflichtend anzulegen. Braunkohleförderung ist zeitlich unbegrenzt zu genehmigen. CCS (CO₂-Verbunkerung) ist unzulässig – siehe 13.
8. Für Stopp der Restverpflichtungen gemäß EEG sind alle juristischen Mittel mit Argumentation Sittenwidrigkeit und volkswirtschaftlicher Schaden der Fakepower auszuschöpfen.

9. Neubau von (Druckwasser-) Kernkraft (KK) westlicher Bauart ist zu teuer, SMR (klein, modular) auf absehbare Zeit nicht verfügbar, so dass beim akuten Energie-Engpass KK keine Option ist. Somit steht zur Wiederherstellung der gesicherten Stromversorgung nur Kohlestrom zur Verfügung, da derzeit nicht gesichert davon ausgegangen werden kann, dass die russische Gas-Belieferung in hinreichendem Umfang wieder hergestellt wird. Der Kraftwerkspark ist unbedingt zu erhalten.

10. Der Versuch der Substitution von "Fossil" durch Wasserstoff ist wegen physikalischer und technischer Unmöglichkeit und wegen Unbezahlbarkeit zu stoppen. Wasserstoff ist als nicht natürlicher Rohstoff unbezahlbar teuer und wegen der Eigenschaften als Primärenergie-Ersatz nicht geeignet.

11. Grundsätzlich gilt unsubventionierte, wirtschaftliche Technologiefreiheit für Strom sowie Wärme- und Treibstoffverbrauch (Heizungsbetrieb, Otto- und Dieselmotor). Kostenvergleiche von FP und Kohle-Strom bzw. Leistung sind methodisch unzulässig, da FP den Betrieb eines Stromnetzes nicht gewährleisten kann. Ebenso sind Kostenvergleiche unter Berücksichtigung fiktiver (da nicht gesichert zuzuordnender) "Klimaschäden" unzulässig. Als Wärmedämm-Grenzwert ist wieder die Wärmeschutzverordnung von 1995 (3.WSV) anzuwenden (Dämmstoff-gefüllte Hinterlüftung, 8 cm WDVS),

12. Biomasse-Kraftwerke (als Ergebnis der KWKG2020-Gesetzgebung) sind wegen Vergeudung der Ressource Holz und aus Umweltschutzgründen zu verbieten. Ausgenommen sind industrielle mit Abfall und Altholz betriebenen BHKW bis 25 MW Leistung.

13. Die Vorschriften der Emissionsgrenzwerte für die Schadstoffe NO_x, SO_x und Feinstäube sind auf Sinnhaftigkeit zu überprüfen, da angenommen wird, dass sie unter ideologischen Maßgaben festgesetzt wurden. CCS (CO₂-Sequestrierung und Speicherung) ist wegen der für die Ewigkeit nicht überblickbaren Risiken für Mensch und Tier und wegen des massiven Wirkungsgradverlustes nicht zulässig - dieser dürfte in günstiger Geographie ohne Ewigkeitsaufwand bei 40% liegen (also Wirkungsgrad von 40% auf WG 24% fallend (40 - 0,4 * 40))

Diese 2-spaltige Information ist die NAEB-Guideline für das gemeinsame Agieren gegenüber Politikern und ehrbaren im Interesse der Bürger und Deutschlands agierenden sonstigen Organisationen. Den Parteien wird die vollständige, unveränderte Übernahme der Rahmendefinitionen 1-13 sowie der Aktionspunkte 1.-6. empfohlen. Von Energiewende-"Flötenspielern" wird für die Entlastung die Bestätigung der folgenden 6 Aktionen erwartet.

6 Energiepolitische Aktionen gegen politischen Mainstream vertreten (Strom, Nahrung, Heizen und Maut wieder bezahlbar statt "Klimarettung")

1. Klimawandel hinnehmen, Solar-/Wind-/Biogas-Strom (EEG) beenden
2. Nord-Stream reparieren, weiterhin Erdgas- statt Wasserstoff (H₂).
3. Kohlekraftwerke reaktivieren, keine CO₂-Langzeitspeicherung (CCS).
4. CO₂-Steuer beenden, Klima-Schutzgesetz aussetzen, Klima- und Transform.-Fonds auflösen.
5. Kein Heizungsverbot, kein Wärmepumpenzwang, es gilt die 3. WSV
6. E- / Bio-Fuels und Batterie-Kfz-Mobilität stoppen.

*AGW ~ anthropogenic (menschengemacht) global warming.

** opportune Größe wegen großer Anzahl von Kleinbetreibern

Abruf der kostenlosen Verbraucher-Informationen →

NAEB, politisch neutrale Bürgerbewegung.

Heinrich Duepmann, Georg-Büchner-Weg 3, 33335 GT

